Ort und Zeit: Schloss Laxenburg am 29.6.2012

Drehtag Nummer 2 für die MIB´s anlässlich des Films \*Karl der Grosse\* PreTV

Teilnehmer:

Franz Rosenberg auf Black Princess

Thomas Mauser auf Habsburg (Besitzer Sabrina Rieger)

Renate und Remko (Reiter: Komparse)

Irina und Wessel (Reiter: Komparse)

Ulli und Rose (Reiter: Schauspieler \*Widokind\*)

Imperial und Susanne/Bernadette (Reiter: Alexander Wüst alias Karl der Grosse)

Am Donnerstag Abend reisten bereits alle teilnehmenden Pferde in Schloss Laxenburg an. Herr Peter Bachmann hatte alles bestens vorbereitet für unsere Pferde, ein tolles Hotel stand ebenfalls zur Verfügung und so konnten noch die letzten Vorbereitungen für den nächsten grossen Tag begonnen werden.

Am nächsten Morgen schon wurden noch einmal die Pferde der Schauspieler gesattelt und probegeritten, währenddessen die anderen Pferde einen herrlichen Spaziergang durch den Schlosspark unternahmen.

Kurze Zeit nach Mittag spazierten wir in Richtung Schloss, wo schon emsig Maske und Kostüm aufgebaut wurde, die Instruktionen der Regisseure bekanntgegeben und Franz und Thomas – die als \*unsere\* Reiter in diesem Film mitwirken durften - bekamen ihre Kostüme zugewiesen und mussten zur Visagistin, welche so richtige Ritter aus ihnen machte.

Währenddessen polierten wir die Friesen auf Hochglanz, schmückten sie mit zur Verfügung stehenden alten historischen Prunkzäumen und Sattelüberwürfen.

Kurze Zeit später standen wir am vereinbarten Treffpunkt wo die erste Szene gedreht wurde: 6 Reiter durch den Wald inmitten von Nebelschwaden.

Wir staunten alle nicht schlecht welch Aufwand doch dahintersteckt und noch vielmehr, dass die erste Szene bereits nach wenigen Minuten im Kasten war. Geduldig trabten die Friesen durch das Wäldchen. Wessel, Rose und der junge Remko waren hier mit Reitkomparsen auf ihrem Rücken unterwegs und benahmen sich total ruhig und nervenstark.

Der ganze Zug brach auf in Richtung Szene 2: eine riesige wunderschöne Waldlichtung. Hier sollten die Galoppszenen gedreht werden. Wiederum war ein einziger Galopp der Friesengruppe notwendig und die Regisseurin war total beeindruckt wie toll das Team funktionierte und so freuten wir uns, dass die zweite Szene so schnell gedreht werden konnte.

Remko, Princess, Habsburg, Imperial, Wessel und Rose zeigten sich hier von ihrer allerbesten Seite. Selbst Franz – der bei diesem Ritt eine schwere Fahne in der Hand hielt – meisterte dies wie ein Profi.

Bei einer wilden Galoppszene im Duo mit Alexander Wüst auf Imperial und Franz Rosenberg auf Black Princess verlangte die Regisseuren dann richtige Kampfschreie der Beiden, was die Pferde natürlich noch mehr anspornte zu laufen. Natürlich konnten wir sich hier ein Lachen nicht verkneifen, war es doch so eine ganze andere Welt für uns, als die der Glitzersteinchen und Barockgewändern im Rampenlicht.

Zu den Friesen gesellte sich dann eine zweite Reitertruppe hinzu: 6 spanische Pferde. Hier dauerte der Dreh etwas länger; währenddessen konnten wir unseren Pferden auf den Grünflächen eine Pause gönnen und grasen lassen.

Völlig überrascht wurden wir hier von einem starken Platzregen, welcher weder uns noch die Pferde wirklich störte, da es extreme Temperaturen hatte von bis zu 34 Grad. Wir waren alle sehr froh, dass die Dreharbeiten im Wald stattfanden, wo alle Schutz vor der starken Sonne hatte.

Während des Regens versorgte und das Team von PreTV mit Schirmen, und nach 30 Minuten in etwa konnte der Dreh fortgesetzt werden.

Noch 2 x insgesamt musste die Friesentruppe über herrliche Wiesen im Nebel galoppieren ehe auch dies zur Zufriedenheit der Regisseurin fertiggestellt war.

Es folgten noch einige Szenen zu zweit mit „Widokind auf Rose“ und „Karl der Grosse auf Imperial“ ehe es zum „Final Countdown“ kam: das Zusammentreffen der beiden Reitergruppen in eine wunderschönen Baumallee neben einem Bach. Und dann hiess es auch schon zu aller Freude: Cut und Drehschluss.

Wir alle waren wirklich sehr froh, denn war es mittlerweile schon 21 Uhr, unsere Pferde sehr müde und auch wir sehr geschlaucht.

Aus meiner persönlichen Sicht kann ich sagen, dass nicht der Dreh selbst das Anstrengende war, sondern eher die etwas längeren Wartezeiten zwischen den Szenen.

Auch muss bemerkt werden, dass egal wo unsere Gruppe erscheint oder welches Projekt auch ansteht, immer ein grosser Zusammenhalt und Harmonie bei uns herrscht.

Bei dieser Sache konnte man auch sehen, dass selbst hier unsere Showpferde sehr gut einsetzbereit sind, sie allesamt superbrav und geduldig waren.

Unser Neuzugang Ulli mit Rose glänzten fabelhaft. Rose – die hier eigentlich ihren ersten grossen Auftritt hatte – benahm sich wie ein alter Showhase. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Friesin. Auch der ganggewaltige Imperial zeigte, dass doch ein braver und geduldiger Filmstar in ihm steckte.

Besonders hervorheben möchte ich auch meinen Thomas der Habsburg ritt, sass er zuvor vielleicht 10 x auf Habsburg, aber zeigte hier schon ein enormes Talent zum Reitsport. Beide hatten irrsinnigen Spass miteinander und harmonierten total. Ein neuer Showreiter wurde über Nacht geboren.

Ein grosses Dankeschön auch an Philipp, der immer ein Ohr für uns hatte, viel Nerven und Geduld aufbrachte, stets an unserer Seite war und für unser Wohl und das der Pferde sorgte.

Wir freuen uns schon auf weitere Drehtage mit Euch.

Bericht:

Sabrina Rieger